Beschlussvorlage
Ref.VI/014/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	05.06.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Neubau Kinder- und Jugendhaus mit Stützpunkt für Spielmobile [Spielmobile Mobbl und Ratz], Nopitschstraße 23, Fl.Nrn. 97 und101/3 Gemarkung Schweinau Nachtragsobjektplan

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Lageplan
Ansichten
Grundriss EG
Grundriss OG
Schnitte

Sachverhalt (kurz):

Die Stadt Nürnberg, vertreten durch die WBG KOMMUNAL GmbH, baut in der Nopitschstraße im Stadterneuerungsgebiet St. Leonhard/Schweinau, ein Kinder- und Jugendhaus mit Stützpunkt für die Spielmobile „Mobbl“ und „Ratz“. Der Neubau ersetzt und erweitert in der Fläche den aktuell in der Hinteren Markstraße 67A gelegenen Jugendtreff Oase, dessen Grundstück in eine Wohnquartiers-Neubebauung des ehemaligen Akzo-Nobel-Areals einbezogen und in Folge eines städtebaulichen Vertrages veräußert wird [ESW/KIB]. Bedarfsträger ist das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Nürnberg. In dem viergeschossigen Neubau mit Flachdach entlang der Nopitschstraße nimmt die Nutzung Jugendhaus ca. 45% und der Spielmobil-Stützpunkt ca. 55% der Gesamtnutzfläche ein.

Der Projekt Freeze erfolge am 21.10.2020 im Ältesten- und Finanzausschuss mit 8,289 Mio. Euro. Der Objektplan wurde am 13.04.2021 mit gleicher Summe im Bau- und Vergabeausschuss genehmigt. Die Mittel wurden im MIP unter der Nummer 1125 eingestellt. Die Fertigstellung des Gebäudes erfolgte in Quartal IV. 2024. Die Herstellung der Außenanlagen in der Holzwiesenstraße ist bis Mitte 2025 geplant.

Die veranschlagten Kosten reichen auf Grund der extremen Preissteigerungen seit 2020 (Corona, Krieg gegen die Ukraine) nicht aus. Insgesamt belaufen sich die Mehrkosten auf 607.000 Euro brutto, die prognostizierten Gesamtbaukosten nun auf 8,896 Mio. Euro brutto.

Damit liegen die Gesamtkosten trotz widriger Umstände deutlich unter der Indexsteigerung zwischen Objektplanbeschluss und Hauptausschreibungszeitraum von 24,3%, womit Projektkosten von 10,303 Mio. Euro brutto begründbar wären.

Weitere Erläuterungen sind der Entscheidungsvorlage zu entnehmen.

Die Finanzierung der Kostensteigerung erfolgt über die MIP-Fortschreibung 2026-2029.

Die Genehmigung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates bei den Haushaltsberatungen 2025. Ein Teil der Mehrkosten kann über Minderkosten des Projektes Grundschule Uhlandstraße 33 gedeckt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	8.896.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	8.896.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Finanzierung erfolgt über die MIP-Fortschreibung 2026-2029.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im Rahmen der Planung und Bauausführung wurden alle relevanten Anforderungen angemessen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Stk**

☒ **J**

☐

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Nachtragsobjektplan in Höhe von 391.000 Euro brutto für die Maßnahme „Neubau Kinder- und Jugendhaus mit Stützpunkt für Spielmobile [Spielmobile Mobbl und Ratz]“.

Die prognostizierten Gesamtkosten der Maßnahme betragen 8,896 Mio. Euro brutto.